

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die Fahrbahndecke der westlichen Kriegsstraße zwischen Weinbrennerstraße und Yorckstraße ist in einem schlechten Zustand und verursacht gemeinsam mit den aus Stelconplatten und Großpflaster bestehenden Gleiseindeckungen eine erhöhte Geräusentwicklung. Im Zuge der geplanten Baumaßnahme wird sowohl die Fahrbahn als auch der Gleiskörper mit einer lärmindernden Asphaltdeckschicht versehen. Arbeiten an den Gleisbögen auf Höhe der Körnerstraße und die Verbesserung der Straßen- und Gleisentwässerung ergänzen das Maßnahmenpaket.

Die unten beschriebenen Arbeiten beziehen sich ausschließlich auf den vom Tiefbauamt zu beauftragenden Anteil der in der westlichen Kriegsstraße insgesamt auszuführenden Arbeiten. Weitere im Gesamtaufwand aufgeführte Arbeiten beauftragen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH.

Auszuführen sind: Boden lösen und transportieren 20 m³, Planum herstellen 260 m², Leitungsgräben herstellen 10 m³, Anschlussleitungen herstellen 20 m, Straßenabläufe einbauen 11 Stück, Schottertragschichten herstellen 15 t, teerhaltige Asphaltbefestigung aufnehmen und transportieren 110 t, Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen 270 m², Asphalt fräsen 2 100 m², Asphaltbefestigung trennen 1 450 m, Asphalttragschicht AC 16 TS herstellen 640 t, Asphaltdeckschicht AC 8 DS herstellen 530 t, Bordsteinanlagen aufnehmen 200 m, Bordsteine setzen 200 m, Rinnenplatten aufnehmen 830 m, Rinnenplatten setzen 800 m.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss	23.07.2010
Hauptausschuss	12.10.2010

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 9. Mai 2016

1. Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Plankstadt	701.899 EUR (100 %)
(davon Anteil Tiefbauamt 378.224 EUR)	

2. Bieter B	1.148.379 EUR (164 %)
-------------	-----------------------

Ablauf der Zuschlagsfrist:	17. Juni 2016
Bauzeit:	Juli - September 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Plankstadt. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Plankstadt, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	420.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	378.224EUR
Minderbetrag	41.776 EUR

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2016 bei dem Projekt 7.664013 - Bundesstraßen, B 10 Kriegsstraße West, westliche Kriegsstraße - verrechnet und wird teilweise im Jahr 2017 kassenwirksam.

Die erforderlichen Mittel stehen im Jahr 2016 zur Verfügung, für den Anteil 2017 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Kriegsstraße West/B 10, Einbau eines lärmarmen Fahrbahnbelages
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Plankstadt**
zum Angebot vom: **04.05.2016**
abschließend mit: **378.224 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 420.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:

PSP-Element 7.664013.700.001 - Bundesstraßen, B 10 Kriegsstraße West, westliche
Kriegsstraße -